

Conceptaplan

Wiesenbacher Straße Neckargemünd

–Entwässerung, Wasserhaushaltsbilanz und Vorplanung Freianlagen
zum B–Planverfahren

Inhaltsverzeichnis

1. Erläuterungsbericht
2. Pläne
3. Berechnungen
4. Anhang

Erläuterungsbericht

Projekt: Conceptaplan
Wiesenbacher Straße Neckargemünd
Wiesenbacher Straße 65–69
69151 Neckargemünd

Bauherr: Conceptaplan GmbH
Baubetreuungs- und Vertriebsgesellschaft für
Haus- und Grundbesitz mbH, Zentrale
vertreten Herrn Thomas Grimann
Gerhart-Hauptmann-Strasse 28
69221 Dossenheim

Planung: hofmann_röttgen Landschaftsarchitekten BDLA
Speyerer Straße 123
67117 Limburgerhof

**Erläuterung
Entwässerungsplanung und
Wasserhaushaltsbilanz zum B-Plan**

Stand 03.03.2026

Auf dem Grundstück mit der Flurstücks-Nummer 1567 beabsichtigt der Bauherr einen Neubau zu errichten. In diesem Zuge wurde eine Entwässerungsplanung mit Wasserhaushaltsbilanz erstellt.

Entwässerungsplanung

Entwässerungskonzept

Das Entwässerungskonzept sieht vor, die anfallenden Niederschläge der Dach- und Belagsflächen Größtenteils an die öffentliche Kanalisation anzuschließen.

Eine gezielte Versickerung innerhalb des Grundstücks über eine Versickerungsanlage ist nicht möglich, da die gewachsenen Bodenschichten durchgehend aus Lehm bestehen und kaum durchlässig sind. Geringfügige Anteile der Belagsflächen versickern seitlich in der Grünfläche.

Für die Einleitung des Regenwassers in die öffentliche Kanalisation können bestehende Grundstücksanschlüsse verwendet werden. Die angeschlossenen Flächen haben einen möglichst niedrigen Abflussbeiwert, was die Einleitmenge deutlich reduziert.

Bezogen auf die Gesamtfläche des Grundstücks liegt der angeschlossene Abflussbeiwert bei ca. 0,3.

Die abgestimmte Einleitbeschränkung von 36,5 l/s wurde eingehalten. Als Regenereignis wurde das 5-jährlich, 5-minütige Regenereignis herangezogen, welches üblicherweise die Grundlage bei der Leitungsdimensionierung von Dachflächen bildet.

Eine gedrosselte Abgabe ist daher nicht nötig. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Amt für Tiefbau, ist in der weiterführenden Genehmigungsplanung zu prüfen, ob eine Zisterne mit Überlauf und Drossel eingebaut werden sollte.

Das anfallende Regenwasser der Dachflächen wird auf Dachabläufen gesammelt und innerhalb des Gebäudes über ein Leitungssystem an die Grundstücksanschlüsse abgegeben.

Überflutungsnachweis

Wie im beigelegten Konzept zum Überflutungsnachweis dargestellt ist, wurde für mehrere Teilbereiche ein Überflutungsnachweis erstellt. Gemäß den Berechnungen erfolgte der rechnerische Nachweis nach DIN 1986-100 mit Gleichung 21. Aufgrund der gefangenen Situation der Flächen wurde auch das 5-minütige, 100-jährliche Regenereignis angesetzt.

Es konnte nachgewiesen werden, dass im Falle eines Starkregenereignisses das anfallende Regenwasser auf sämtlichen Teilbereichen schadlos zurückgehalten werden kann.

Starkregenvorsorge

Gemäß der angehängten Starkregengefahrenkarte kann in seltenen Fällen entlang der Wiesenbacher Straße das Regenwasser verschlammten. Im beigelegten Konzept zum Überflutungsnachweis wurde vorbeugend eine Barriere in Form einer dauerhaften Aufkantung (z.B. Mauer) entlang der Grünfläche vorgesehen. Punktuell wird die Aufkantung durch eine temporäre

Aufkantung ergänzt. Beide Aufkantungen sorgen so für einen ausreichenden Schutz vor Überflutungen durch extremen Starkregen.

Wasserhaushaltsbilanz Erläuterung

In einer Wasserhaushaltsbilanz wird der Wasserhaushalt von einem Bearbeitungsgebiet im unbebauten und im bebauten Zustand verglichen. Das Ziel ist den Wasserhaushalt im unbebauten Zustand möglichst zu erhalten. Der Wasserhaushalt besteht aus der mittleren jährlichen Niederschlagsmenge, die sich aus den Parametern Abfluss (a), Grundwasserneubildung (g) und Verdunstung (v) zusammensetzt. Die durchschnittliche jährliche Niederschlagsmenge liegt bei 1048 mm.

Um einen ausgewogenen Wasserhaushalt zu erzielen, wurden in der Planung folgende Maßnahmen ergriffen, die in das Rechenmodell einfließen:

- Verdunstung:
Ein hoher Anteil an extensiver und intensiver Dachbegrünung, ein hoher Grünflächenanteil, eine begrünte Tiefgaragenüberfahrt, ein niedriger Anteil an befestigten Flächen sowie ein hoher Anteil an Begrünung durch Bäume
- Grundwasserneubildung:
Gefördert wird die Grundwasserneubildung durch einen niedrigen Abflussbeiwert durch Dachbegrünung und Belagsflächen mit Pflaster mit Versickerungszertifikat sowie teilweise eine seitliche Versickerung in die Grünfläche
- Abfluss:
Das Einleiten von Regenwasser in die öffentliche Kanalisation verbessert den Direktabfluss.

In der Bilanz werden die drei Parameter Abfluss, Grundwasserneubildung und Verdunstung ausgewertet. Im Vergleich von unbebautem zu bebautem Zustand reicht der Toleranzbereich bis zu einer Abweichung von $\pm 10\%$.

Die Wasserhaushaltsbilanz hat folgende Werte (siehe Grafik):

a (Direktabfluss): -7%

g (Grundwasserneubildung): $+10\%$

v (Verdunstung): -3%

Alle drei Parameter befinden sich innerhalb des Toleranzbereich gemäß DWA-M 102-4/BWK-M3-4, Kapitel 5.3.3. Es ist festzuhalten, dass durch die verschiedenen Maßnahmen ein ausgewogener Wasserhaushalt erzielt wird.

Pläne



Legende Entwurf Bäume

Baum Planung
Laubgehölz standortgerecht
H. min. 3XV MB 16-18

Vegetationsflächen

- Rasen
- Pflanzfläche
- Strauchpflanzung

Befestigte Flächen

- Betonpflaster
- Plattenbelag
- Holzdeck

Mauern

- Mauer Planung

Städtebauliche Höhen/Übergeordnete Höhen

- OK 0 Höhe Bestand
- OK Belag 156,85 Höhe Planung

Höhen

- OK Belag 140,77
- OK Belag 142,37
- OK Belag 142,91
- OK Belag 140,13
- OK Belag 140,55
- OK Belag 140,71
- OK Belag 141,05
- OK Belag 141,00
- OK Mauer 141,05

Achsen, Grenzen etc.

- Grundstücksgrenze
- Grenzabstand
- Bearbeitungsgrenze Entwurf

Erschließungen

- Ein-/Ausgänge
- 4 Stg Treppe
- Rampe

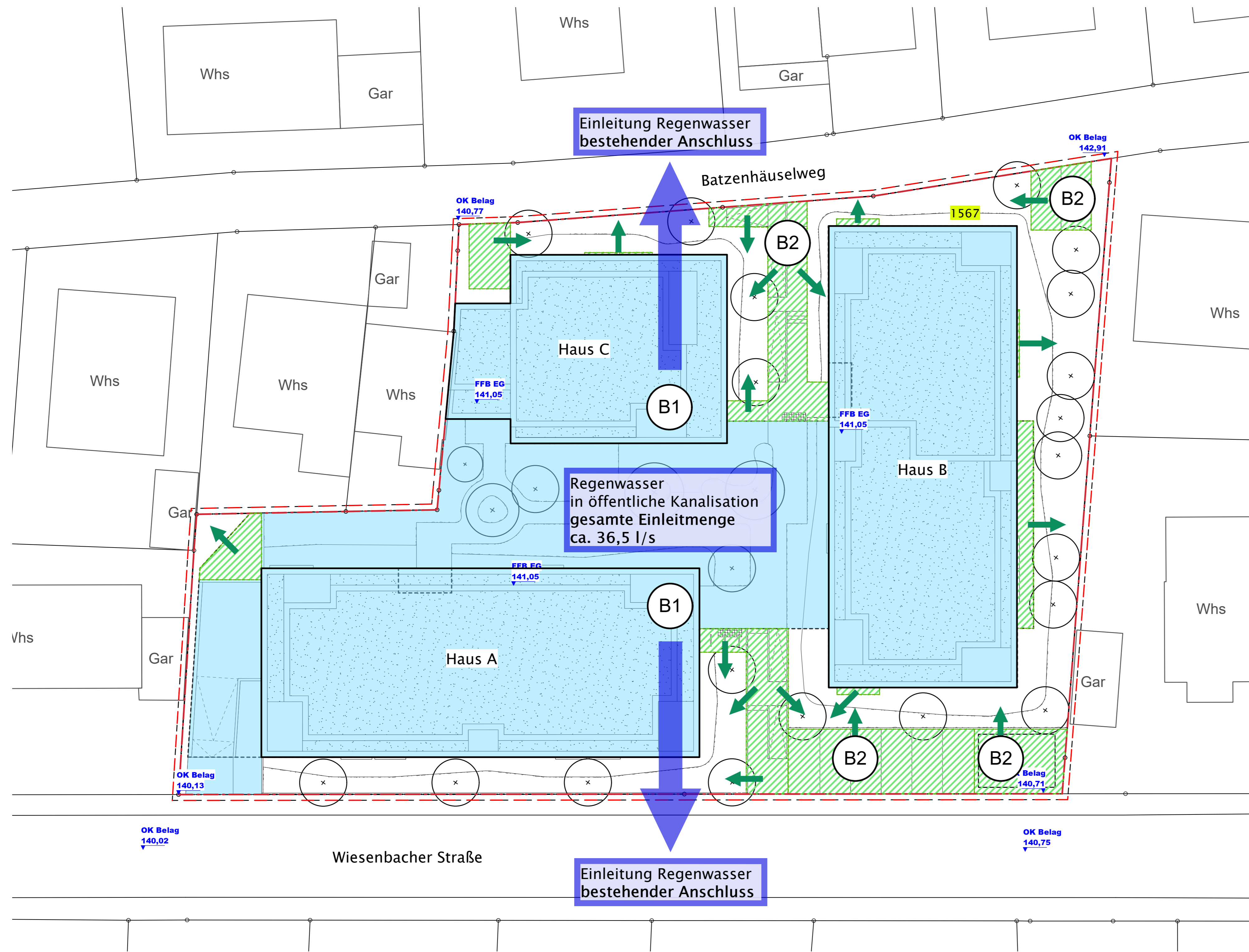
Ausstattung

- Fahrradständer

Vorauswahl – Gehölze und Sträucher

Pflanzung	
Bäume	
Acer campestre "Elsrijk"	Feldahorn
Acer platanoides "Cleveland"	Spitzahorn
Acer platanoides "Olmstedt"	Spitzahorn
Acer platanoides "Emerald Queen"	Spitzahorn
Cornus mas	Kornelkirsche
Corylus colurna	Baumhasel
Fraxinus ornus	Blumen-Esche
Liquidambar styraciflua	Amberbaum
Parrotia persica	Eisenholzbaum
Prunus avium "Plena"	gefülltblühende Vogelkirsche
Quercus cerris	Zerreiche
Sorbus torminalis	Eisbeere
Tilia cordata "Greenspire"	Winterlinde
Tilia cordata "Roelvo"	Winterlinde
Bäume Säulenform / schmalkronig – südliche Grundstücksgrenze	
Acer platanoides "Columnare"	Spitzahorn
Carpinus betulus "Fastigiata"	Säulen-Hainbuche
Liquidambar styraciflua "fastigiata"	Amberbaum
Quercus palustris "green pillar"	Sumpfeiche

LEISTUNGSPHASE Vorplanung		PROJEKT NR. 2470 P26	
BAUHERR Conceptplan GmbH Baubetreuungs- und Vertriebsgesellschaft für Haus- und Grundbesitz mbH, Zentrale Gerhart-Hauptmann-Strasse 28 69221 Dossenheim			
PROJEKT Conceptplan Wiesenbacher Straße Neckargemünd			
Wiesenbacher Straße 65-69 69151 Neckargemünd		MAßSTAB 1:200	
PLANINHALT Vorplanung Freianlagen Freiflächengestaltungsplan zum B-Planverfahren		ERSTELLUNGSDATUM 03.03.2026	
PLANNUMMER VP_FGP_01		PL IG BZ bh ses	
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN hofmann_röttgen LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA Limburgerhof Deidesheim Bensheim Heidelberg info@hofmann-roettgen.de www.hofmann-roettgen.de		FREIGABE	



Legende
Entwässerungskonzept
Zuordnung Bereich Entwässerung

B1 Bereich 1

B2 Grünfläche
seitliche Versickerung

Entwässerungsrichtung innerhalb des Grundstücks

Haupttrichtung Entwässerung

seitliche Entwässerung in Grünflächen

Achsen, Grenzen etc.

Bearbeitungsgrenze
zukünftiges urbanes Gebiet
gemäß B-Plan

Grundstücksgrenze
Bestand

0,0 Flurstücksnummer

Kontur Hochbau

LEISTUNGSPHASE Vorplanung		PROJEKT NR. 2470 P26
BAUHERR Conceptplan GmbH Baubetreuungs- und Vertriebsgesellschaft für Haus- und Grundbesitz mbH, Zentrale Gerhart-Hauptmann-Strasse 28 69221 Dossenheim		
PROJEKT Conceptplan Wiesenbacher Straße Neckargemünd		
Wiesenbacher Straße 65-69 69151 Neckargemünd		
PLANINHALT Konzept Entwässerung zum B-Planverfahren	MABSTAB 1:200	
PLANNUMMER VP_EW_01	ERSTELLUNGSDATUM 03.03.2026	
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN hofmann_röttgen LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA Limburgerhof Deidesheim Bensheim Heidelberg info@hofmann-roettgen.de www.hofmann-roettgen.de		PL IG BZ bh ses
FREIGABE		

Legende
Konzept Überflutungsnachweis
Zuordnung Bereich Entwässerung

- B1 Bereich 1
- B2 Bereich 2
- B3 Bereich 3

Rückhalt Starkregen

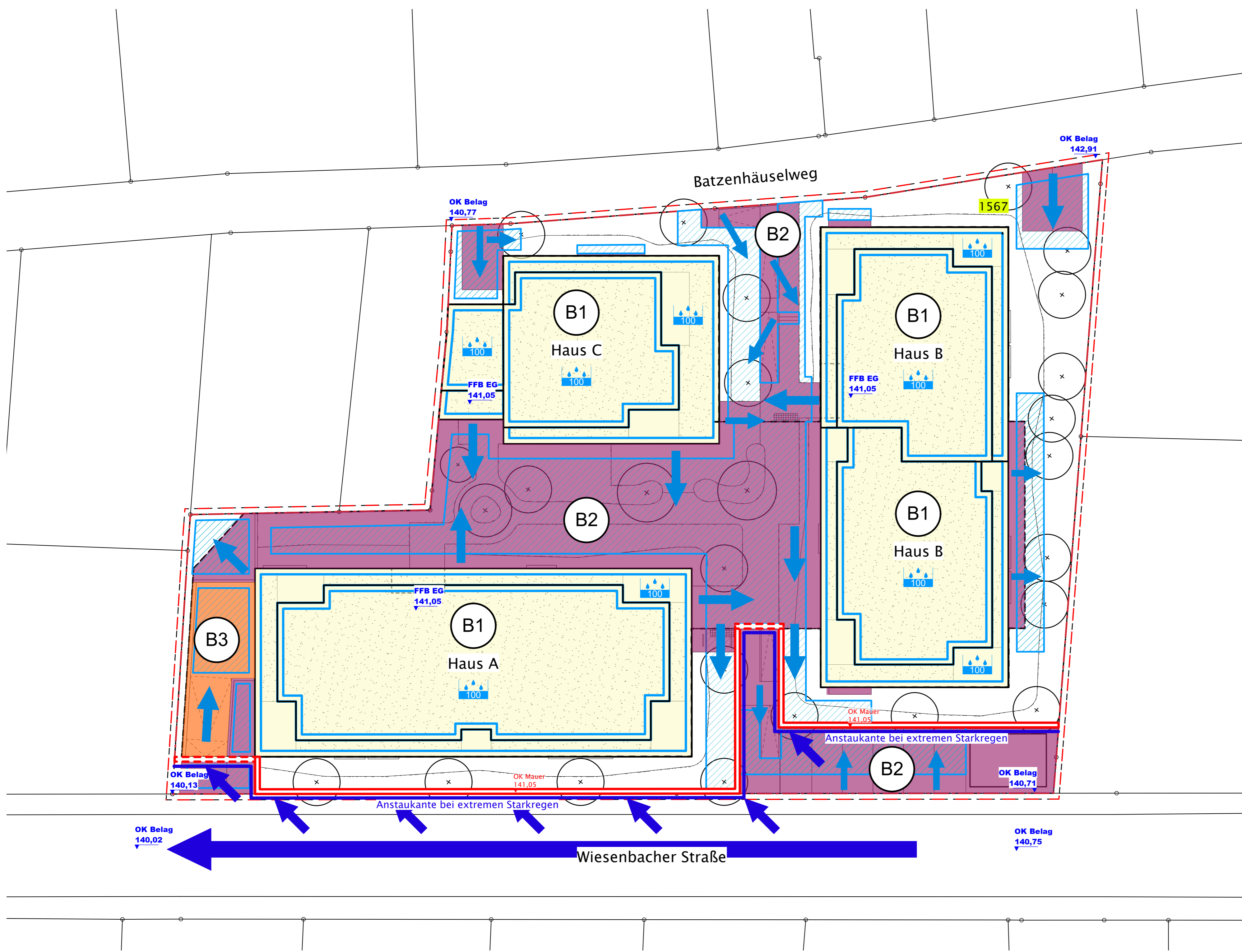
- Überflutungsbereich Außenanlage
- Haupttrichtung Entwässerung Starkregenereignis
- Überflutungsbereich Dachfläche
- 100 Überflutungsnachweis Dachfläche als Rückhaltevolumen

extremer Starkregen

- permanente Barriere vor Überflutung extremer Starkregen z.B. Hochbeet
- temporäre Barriere vor Überflutung extremer Starkregen
- Anstaukante Überflutungsbereich
- Entwässerungsrichtung Extremereignis

Achsen, Grenzen etc.

- Grundstücksgrenze Bestand
- Bearbeitungsgrenze zukünftiges urbanes Gebiet gemäß B-Plan
- Flurstücksnummer
- Kontur Hochbau



<p>LEISTUNGSPHASE Vorplanung</p>		<p>PROJEKT NR. 2470 P26</p>
<p>BAUHERR Conceptaplan GmbH Baubetreuungs- und Vertriebsgesellschaft für Haus- und Grundbesitz mbH, Zentrale Gerhart-Hauptmann-Strasse 28 69221 Dossenheim</p>		
<p>PROJEKT Conceptaplan Wiesenbacher Straße Neckargemünd</p>		
<p>Wiesenbacher Straße 65-69 69151 Neckargemünd</p>		
<p>PLANINHALT Konzept Überflutungsnachweis zum B-Planverfahren</p>	<p>MAßSTAB 1:200</p>	
<p>PLANNUMMER VP_EW_02</p>	<p>ERSTELLUNGSDATUM 03.03.2026</p>	
<p>LANDSCHAFTSARCHITEKTEN hofmann_röttgen LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA Limburgerhof Deidesheim Bensheim Heidelberg info@hofmann-roettgen.de www.hofmann-roettgen.de</p>		<p>PL IG BZ bh ses </p>
		<p>FREIGABE</p>

Berechnungen

Conceptaplan

Berechnung Abflussbeiwert inklusive Einleitmenge für Grundstücksanschluss

03.03.2026

neu angeschlossene Flächen an öffentliche Kanalisation

Abflussbeiwert- IST

Bereich 1 – Anschluss an öffentliche Kanalisation

Abflusswirksame Dachflächen	A _E (m ²)	Spitzenabflussbeiwert ψ	A _{red}
Dachflächen-extensive Dachbegrünung mit Mäandermatten	955	0,20	191 m ²
Dachflächen-Plattenbelag	130	0,60	78 m ²
Dachflächen-Technikfläche Kies	200	0,80	160 m ²
Dachflächen-Attika	280	1,00	280 m ²
gesamt	1.565		709 m²

Abflusswirksame Belagsflächen	A _E (m ²)	Spitzenabflussbeiwert ψ	A _{red}
Tiefgarage – intensive Dachbegrünung	295	0,20	59 m ²
Tiefgarage – Rampe	25	1,00	25 m ²
Tiefgarage – Fahrgasse Pflaster	80	0,60	48 m ²
Belagsflächen-Plattenbelag	50	0,90	45 m ²
Belagsflächen-Wege Pflaster mit Versickerungszertifikat	160	0,60	96 m ²
gesamt	610		189 m²

Bereich 2 –seitliche Versickerung in Grünfläche

Abflusswirksame Fläche	A _E (m ²)	Spitzenabflussbeiwert ψ	A _{red}
Tiefgarage – intensive Dachbegrünung	50	0,20	0 m ²
Belagsflächen-Fußgänger Pflaster mit Versickerungszertifikat	315	0,60	0 m ²
gesamt	365		0 m²

restliche Flächen – nicht angeschlossen an öffentliche Kanalisation

Abflusswirksame Fläche	A _E (m ²)	Spitzenabflussbeiwert ψ	A _{red}
Grünflächen	713	0,10	0 m ²
gesamt	713		0 m²

gesamt	A _E (m ²)	ψ Abflussbeiwert	A _{red}
Abflussbeiwert – IST	3.253	0,28	898 m²

Einleitmenge –

Tiefgaragendecke als Dachfläche

Bemessung	Fläche A _{red} (ha)	Regenereignis	Einleitmenge (l/s)
Einleitmenge= Fläche A _{red} (ha) * Regenereignis (r _{5,5}) l (s/ha)	0,0898	(383,3 l/s) *ha	34,42 l/s
abgestimmte Einleitmenge mit Tiefbau Ngd			36,50 l/s

Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100 Nachweis mit Gleichung 21

Projekt:

Conceptaplan
Wiesenbacher Straße Neckargemünd

Auftraggeber:

Conceptaplan GmbH

Eingabe:

$$V_{\text{Rück}} = [r_{(D,30)} * A_{\text{ges}} / 10000 - Q_{\text{voll}}] * D * 60 * 10^{-3}$$

gesamte befestigte Fläche des Grundstücks	A_{ges}	m ²	1.565
gesamte befestigte Fläche außerhalb von Gebäuden	A_{FaG}	m ²	
Regenspende D = 5 min, T = 100 Jahre	$r_{(5,100)}$	l/(s*ha)	703,3
Regenspende D = 10 min, T = 30 Jahre	$r_{(10,30)}$	l/(s*ha)	360,0
Regenspende D = 15 min, T = 30 Jahre	$r_{(15,30)}$	l/(s*ha)	273,3
maximaler Abfluss der Grundleitung bei Vollfüllung	Q_{voll}	l/s	

Ergebnisse:

Regenwassermenge für D = 5 min, T = 100 Jahre	$V_{\text{Rück}, r_{(5,100)}}$	m ³	33,0
Regenwassermenge für D = 10 min, T = 30 Jahre	$V_{\text{Rück}, r_{(10,30)}}$	m ³	33,8
Regenwassermenge für D = 15 min, T = 30 Jahre	$V_{\text{Rück}, r_{(15,30)}}$	m ³	38,5
zurückzuhaltende Regenwassermenge	$V_{\text{Rück}}$	m³	38,5
Abschätzung der Einstauhöhe auf ebener Fläche	h	m	

Bemerkungen:

Bereich 1 - Dachflächen

zurückzuhaltende Wassermenge V=38,5 m³
 Rückhaltebereiche/ Flachdach ohne Attika A=1.285 m
 Einstauhöhe Rückhaltebereiche H=0,029 m (2,9 cm)

Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100 Nachweis mit Gleichung 21

Projekt:

Conceptaplan
Wiesenbacher Straße Neckargemünd

Auftraggeber:

Conceptaplan GmbH

Eingabe:

$$V_{\text{Rück}} = [r_{(D,30)} * A_{\text{ges}} / 10000 - Q_{\text{voll}}] * D * 60 * 10^{-3}$$

gesamte befestigte Fläche des Grundstücks	A_{ges}	m ²	75
gesamte befestigte Fläche außerhalb von Gebäuden	A_{FaG}	m ²	
Regenspende D = 5 min, T = 100 Jahre	$r_{(5,100)}$	l/(s*ha)	703,3
Regenspende D = 10 min, T = 30 Jahre	$r_{(10,30)}$	l/(s*ha)	360,0
Regenspende D = 15 min, T = 30 Jahre	$r_{(15,30)}$	l/(s*ha)	273,3
maximaler Abfluss der Grundleitung bei Vollfüllung	Q_{voll}	l/s	

Ergebnisse:

Regenwassermenge für D = 5 min, T = 100 Jahre	$V_{\text{Rück}, r_{(5,100)}}$	m ³	1,6
Regenwassermenge für D = 10 min, T = 30 Jahre	$V_{\text{Rück}, r_{(10,30)}}$	m ³	1,6
Regenwassermenge für D = 15 min, T = 30 Jahre	$V_{\text{Rück}, r_{(15,30)}}$	m ³	1,8
zurückzuhaltende Regenwassermenge	$V_{\text{Rück}}$	m³	1,8
Abschätzung der Einstauhöhe auf ebener Fläche	h	m	

Bemerkungen:

Bereich 3 - Zufahrt TG

zurückzuhaltende Wassermenge	V=1,8 m ³
Rückhaltevolumen- TG mindest	V=10,0 m ³
Überschuss Volumen	V=8,2 m ³

Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100 Nachweis mit Gleichung 21

Projekt:

Conceptaplan
Wiesenbacher Straße Neckargemünd

Auftraggeber:

Conceptaplan GmbH

Eingabe:

$$V_{\text{Rück}} = [r_{(D,30)} * A_{\text{ges}} / 10000 - Q_{\text{voll}}] * D * 60 * 10^{-3}$$

gesamte befestigte Fläche des Grundstücks	A_{ges}	m ²	900
gesamte befestigte Fläche außerhalb von Gebäuden	A_{FaG}	m ²	
Regenspende D = 5 min, T = 100 Jahre	$r_{(5,100)}$	l/(s*ha)	703,3
Regenspende D = 10 min, T = 30 Jahre	$r_{(10,30)}$	l/(s*ha)	360,0
Regenspende D = 15 min, T = 30 Jahre	$r_{(15,30)}$	l/(s*ha)	273,3
maximaler Abfluss der Grundleitung bei Vollfüllung	Q_{voll}	l/s	

Ergebnisse:

Regenwassermenge für D = 5 min, T = 100 Jahre	$V_{\text{Rück}, r_{(5,100)}}$	m ³	19,0
Regenwassermenge für D = 10 min, T = 30 Jahre	$V_{\text{Rück}, r_{(10,30)}}$	m ³	19,4
Regenwassermenge für D = 15 min, T = 30 Jahre	$V_{\text{Rück}, r_{(15,30)}}$	m ³	22,1
zurückzuhaltende Regenwassermenge	$V_{\text{Rück}}$	m³	22,1
Abschätzung der Einstauhöhe auf ebener Fläche	h	m	

Bemerkungen:

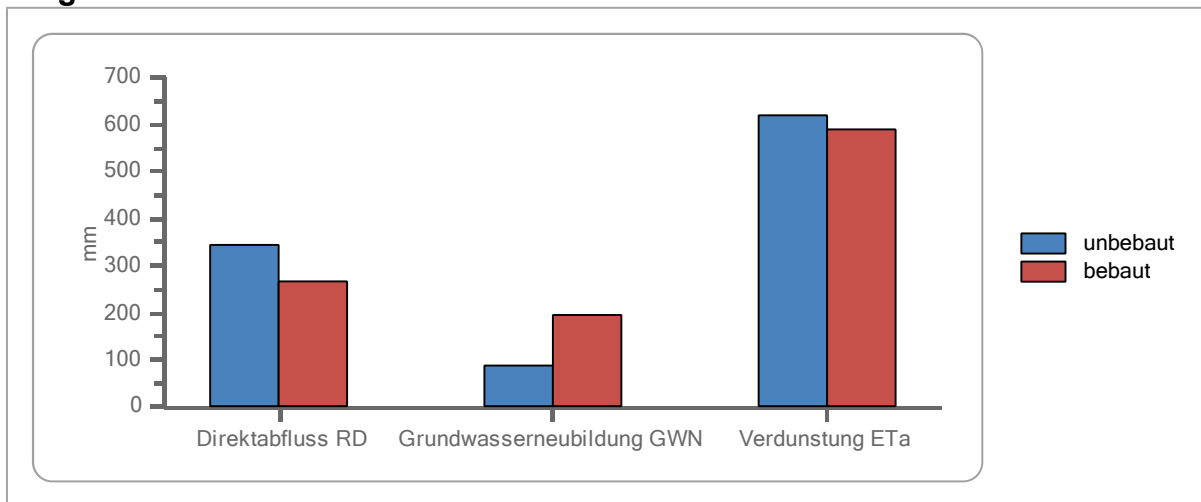
Bereich 2 - Außenanlage

zurückzuhaltende Wassermenge V= 22,1 m³
Rückhaltevolumen V= 40,0 m³
Überschuss Volumen V= 17,9 m³

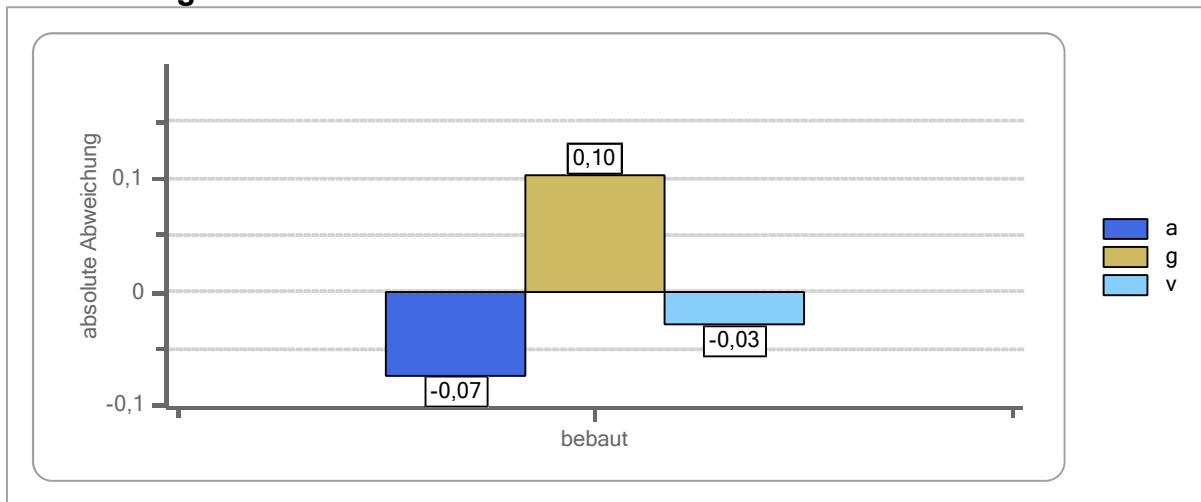
Zusammenfassung der Ergebnisse

Variante	Wasserbilanz			Aufteilungsfaktor			Abweichung		
	RD	GWN	ETa	a	g	v	a	g	v
	(mm)			(-)			(-)		
unbebaut	343	86	619	0,327	0,082	0,591			
bebaut	265	194	589	0,253	0,185	0,562	-0,074	0,103	-0,029

Vergleich der Wasserbilanzen



Abweichungen vom unbebauten Zustand



Ergebnisse der Varianten

Ergebnisse Variante bebaut

Typ	Name	Element Typ	Größe (m ²)	a	g	v	Zufluss (m ³)	RD (m ³)	GWN (m ³)	ETa (m ³)	Ziel
Fläche	Dach-Begrünung	Gründach mit Extensivbegrünung	955	0,63	0,00	0,37	1.001	634	0	367	Ableitung
Fläche	Dach-Begrünung auf TG	Gründach mit Intensivbegrünung	295	0,54	0,00	0,46	309	167	0	142	Ableitung
Fläche	Dach-Attika	Flachdach (Metall, Glas)	280	0,88	0,00	0,12	293	259	0	34	Ableitung
Fläche	Dach-Kiesrandstreifen	Flachdach (Kies)	200	0,81	0,00	0,19	210	170	0	39	Ableitung
Fläche	Dach-Terrassen	Pflaster mit dichten Fugen	130	0,84	0,00	0,16	136	114	0	22	Ableitung
Fläche	TG Decke-Terrasse	Pflaster mit dichten Fugen	50	0,84	0,00	0,16	52	44	0	8	Ableitung
Fläche	TG Decke-Wege	teildurchlässige Flächenbeläge (Fugenanteil 6% bis 10%)	160	0,23	0,63	0,14	168	39	106	23	Ableitung
Fläche	TG Zufahrt - Beläge	teildurchlässige Beläge (Porensteine, Sickersteine)	105	0,00	0,66	0,33	110	0	73	37	Ableitung
Fläche	seitl Versickerung: Wege	teildurchlässige Flächenbeläge (Fugenanteil 6% bis 10%)	315	0,23	0,63	0,14	330	76	208	46	RWB

Typ	Name	Element Typ	Größe (m ²)	a	g	v	Zufluss (m ³)	RD (m ³)	GWN (m ³)	ETa (m ³)	Ziel
Fläche	seitl Versickeru ng: Dachbegr TG	Gründach mit Intensivbegrünung	50	0,54	0,00	0,46	52	28	0	24	RWB
Maßnahme	RWB	Versickerungsfläche	103	0,00	0,84	0,16	212	0	179	33	Ableitung
Fläche	Grünfläche n	Garten, Grünflächen	713	0,10	0,30	0,60	747	75	224	448	Ableitung
Fläche	Strauchpfla nzung	Garten, Grünflächen	100	0,00	0,00	1,00	105	0	0	105	Ableitung
Fläche	Bäume 26 Stk, Grünfl /Baum 60 m ²	Garten, Grünflächen	1.560	0,00	0,00	1,00	1.635	0	0	1.635	Ableitung
Fläche	TG Zufahrt - Begrünung	Garten, Grünflächen	100	0,00	0,00	1,00	105	0	0	105	Ableitung

Parameter der Varianten

Parameterwerte bebaut

Name	Parameter	Wert	Min	Max	empf. Wert
Dach-Begrünung	WK_max-WP (-)	0,5	0,35	0,65	NaN
	Aufbaustaerke (mm)	100	40	200	NaN
	kf-Wert (mm/h)	70	18	100	NaN
Dach- Begrünung auf TG	WK_max-WP (-)	0,5	0,35	0,65	NaN
	Aufbaustaerke (mm)	250	100	500	NaN
	kf-Wert (mm/h)	70	18	100	NaN
Dach-Attika	Speicherhöhe	0,6	0,1	0,6	0,6
Dach- Kiesrandstreifen	Speicherhöhe	2	0,6	3	NaN
Dach- Terrassen	Speicherhöhe	1,5	0,6	3	1,5
TG Decke- Terrasse	Speicherhöhe	1,5	0,6	3	1,5
TG Decke- Wege	Speicher (mm)	1	0,1	2	NaN
	Fugenanteil (%)	8	6	10	NaN
	WK_max-WP (-)	0,15	0,1	0,2	NaN
	kf-Wert (mm/h)	36	6	100	NaN
TG Zufahrt - Beläge	Speicher (mm)	3,5	2,5	4,2	NaN
	Aufbaustärke (mm)	100	50	100	NaN
	kf-Wert (mm/h)	180	10	180	NaN
seitl Versickerung: Wege	Speicher (mm)	1	0,1	2	NaN

Name	Parameter	Wert	Min	Max	empf. Wert
	Fugenteil (%)	8	6	10	NaN
	WK_max-WP (-)	0,15	0,1	0,2	NaN
	kf-Wert (mm/h)	36	6	100	NaN
seitl Versickerung: Dachbegr TG	WK_max-WP (-)	0,5	0,35	0,65	NaN
	Aufbaustaerke (mm)	250	100	500	NaN
	kf-Wert (mm/h)	70	18	100	NaN
RWB	kf-Wert (mm/h)	325	325	1100	NaN
Grünflächen	a	0,1	0	1	NaN
	g	0,3	0	1	NaN
	v	0,6	0	1	NaN
Strauchpflanzung	a	0	0	1	NaN
	g	0	0	1	NaN
	v	1	0	1	NaN
Bäume 26 Stk, Grünfl /Baum 60 m²	a	0	0	1	NaN
	g	0	0	1	NaN
	v	1	0	1	NaN
TG Zufahrt - Begrünung	a	0	0	1	NaN
	g	0	0	1	NaN
	v	1	0	1	NaN

Anhang



Berechnungsregenspenden für Dach- und Grundstücksflächen nach DIN 1986-100:2016-12

Rasterfeld : Spalte 126, Zeile 175 INDEX_RC : 175126
 Ortsname : Neckargemünd (BW)
 Bemerkung :

Berechnungsregenspenden für Dachflächen

Maßgebende Regendauer 5 Minuten

Bemessung $r_{5,2} = 383,3 \text{ l / (s \cdot ha)}$
 Jahrhundertregen $r_{5,100} = 703,3 \text{ l / (s \cdot ha)}$

Berechnungsregenspenden für Grundstücksflächen

Maßgebende Regendauer 5 Minuten

Bemessung $r_{5,2} = 300,0 \text{ l / (s \cdot ha)}$
 Überflutungsprüfung $r_{5,30} = 560,0 \text{ l / (s \cdot ha)}$

Maßgebende Regendauer 10 Minuten

Bemessung $r_{10,2} = 193,3 \text{ l / (s \cdot ha)}$
 Überflutungsprüfung $r_{10,30} = 360,0 \text{ l / (s \cdot ha)}$

Maßgebende Regendauer 15 Minuten

Bemessung $r_{15,2} = 146,7 \text{ l / (s \cdot ha)}$
 Überflutungsprüfung $r_{15,30} = 273,3 \text{ l / (s \cdot ha)}$

Die ausgewiesenen Regenspenden basieren auf den nachfolgenden Grunddaten:

Wiederkehrintervall	Parameter	Dauerstufe		
		5 min	10 min	15 min
2 a	rN [l / (s · ha)]	300,0	193,3	146,7
	UC [±%]	14	17	19
5 a	rN [l / (s · ha)]	383,3	-	-
	UC [±%]	15	-	-
30 a	rN [l / (s · ha)]	560,0	360,0	273,3
	UC [±%]	17	21	23
100 a	rN [l / (s · ha)]	703,3	-	-
	UC [±%]	17	-	-

Legende

rN Niederschlagsspende in [l/(s·ha)]
 UC Toleranz in [±%]



Niederschlagshöhen nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Spalte 126, Zeile 175 INDEX_RC : 175126
 Ortsname : Neckargemünd (BW)
 Bemerkung :

Dauerstufe D	Niederschlagshöhen hN [mm] je Wiederkehrintervall T [a]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	7,3	9,0	10,1	11,5	13,4	15,5	16,8	18,6	21,1
10 min	9,4	11,6	12,9	14,7	17,2	19,9	21,6	23,8	27,1
15 min	10,7	13,2	14,7	16,8	19,7	22,7	24,6	27,2	30,9
20 min	11,7	14,4	16,1	18,3	21,5	24,8	26,9	29,7	33,7
30 min	13,2	16,3	18,2	20,7	24,2	27,9	30,3	33,5	38,0
45 min	14,9	18,3	20,4	23,2	27,2	31,4	34,1	37,6	42,7
60 min	16,1	19,8	22,1	25,2	29,5	34,0	37,0	40,8	46,3
90 min	18,1	22,2	24,8	28,2	33,0	38,1	41,4	45,7	51,9
2 h	19,5	24,0	26,8	30,5	35,8	41,2	44,8	49,4	56,1
3 h	21,8	26,9	30,0	34,1	40,0	46,0	50,0	55,2	62,7
4 h	23,6	29,0	32,4	36,8	43,2	49,8	54,1	59,7	67,8
6 h	26,3	32,4	36,2	41,1	48,2	55,5	60,3	66,6	75,6
9 h	29,4	36,1	40,3	45,8	53,8	62,0	67,3	74,3	84,4
12 h	31,7	39,1	43,6	49,5	58,1	66,9	72,7	80,3	91,2
18 h	35,4	43,5	48,6	55,2	64,8	74,6	81,1	89,6	101,7
24 h	38,2	47,0	52,5	59,7	70,0	80,6	87,6	96,7	109,8
48 h	46,0	56,7	63,2	71,9	84,3	97,1	105,5	116,5	132,3
72 h	51,3	63,2	70,5	80,1	94,0	108,3	117,6	129,9	147,5
4 d	55,5	68,2	76,1	86,5	101,5	117,0	127,1	140,3	159,3
5 d	58,9	72,4	80,8	91,9	107,8	124,2	134,9	149,0	169,1
6 d	61,8	76,1	84,9	96,5	113,2	130,4	141,7	156,4	177,6
7 d	64,4	79,3	88,5	100,6	117,9	135,9	147,6	163,0	185,1

Legende

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
- D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
- hN Niederschlagshöhe in [mm]



Niederschlagsspenden nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Spalte 126, Zeile 175
 Ortsname : Neckargemünd (BW)
 Bemerkung :

INDEX_RC : 175126

Dauerstufe D	Niederschlagsspenden rN [l/(s·ha)] je Wiederkehrintervall T [a]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	243,3	300,0	336,7	383,3	446,7	516,7	560,0	620,0	703,3
10 min	156,7	193,3	215,0	245,0	286,7	331,7	360,0	396,7	451,7
15 min	118,9	146,7	163,3	186,7	218,9	252,2	273,3	302,2	343,3
20 min	97,5	120,0	134,2	152,5	179,2	206,7	224,2	247,5	280,8
30 min	73,3	90,6	101,1	115,0	134,4	155,0	168,3	186,1	211,1
45 min	55,2	67,8	75,6	85,9	100,7	116,3	126,3	139,3	158,1
60 min	44,7	55,0	61,4	70,0	81,9	94,4	102,8	113,3	128,6
90 min	33,5	41,1	45,9	52,2	61,1	70,6	76,7	84,6	96,1
2 h	27,1	33,3	37,2	42,4	49,7	57,2	62,2	68,6	77,9
3 h	20,2	24,9	27,8	31,6	37,0	42,6	46,3	51,1	58,1
4 h	16,4	20,1	22,5	25,6	30,0	34,6	37,6	41,5	47,1
6 h	12,2	15,0	16,8	19,0	22,3	25,7	27,9	30,8	35,0
9 h	9,1	11,1	12,4	14,1	16,6	19,1	20,8	22,9	26,0
12 h	7,3	9,1	10,1	11,5	13,4	15,5	16,8	18,6	21,1
18 h	5,5	6,7	7,5	8,5	10,0	11,5	12,5	13,8	15,7
24 h	4,4	5,4	6,1	6,9	8,1	9,3	10,1	11,2	12,7
48 h	2,7	3,3	3,7	4,2	4,9	5,6	6,1	6,7	7,7
72 h	2,0	2,4	2,7	3,1	3,6	4,2	4,5	5,0	5,7
4 d	1,6	2,0	2,2	2,5	2,9	3,4	3,7	4,1	4,6
5 d	1,4	1,7	1,9	2,1	2,5	2,9	3,1	3,4	3,9
6 d	1,2	1,5	1,6	1,9	2,2	2,5	2,7	3,0	3,4
7 d	1,1	1,3	1,5	1,7	1,9	2,2	2,4	2,7	3,1

Legende

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
- D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
- rN Niederschlagsspende in [l/(s·ha)]



Toleranzwerte der Niederschlagshöhen und -spenden nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Spalte 126, Zeile 175
 Ortsname : Neckargemünd (BW)
 Bemerkung :

INDEX_RC : 175126

Dauerstufe D	Toleranzwerte UC je Wiederkehrintervall T [a] in [±%]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	12	14	14	15	16	16	17	17	17
10 min	16	17	18	19	20	21	21	21	22
15 min	18	19	20	21	22	23	23	23	24
20 min	18	20	21	22	23	24	24	25	25
30 min	19	21	22	23	24	24	25	25	26
45 min	19	21	22	23	24	25	25	25	26
60 min	19	21	22	22	23	24	25	25	26
90 min	18	20	21	22	23	24	24	24	25
2 h	17	19	20	21	22	23	23	24	24
3 h	16	18	19	20	21	22	22	23	23
4 h	15	17	18	19	20	21	21	22	22
6 h	14	16	17	18	19	20	20	20	21
9 h	13	15	16	16	17	18	19	19	20
12 h	12	14	15	16	17	17	18	18	19
18 h	12	13	14	15	15	16	17	17	17
24 h	11	13	13	14	15	15	16	16	17
48 h	11	12	12	13	13	14	14	15	15
72 h	11	11	12	12	13	13	14	14	14
4 d	11	12	12	12	13	13	13	14	14
5 d	12	12	12	12	13	13	13	14	14
6 d	12	12	12	12	13	13	13	13	14
7 d	13	12	12	13	13	13	13	14	14

Legende

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
- D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
- UC Toleranzwert der Niederschlagshöhe und -spende in [±%]

Wiesenbacher Straße 69, 69151, Neckargemünd

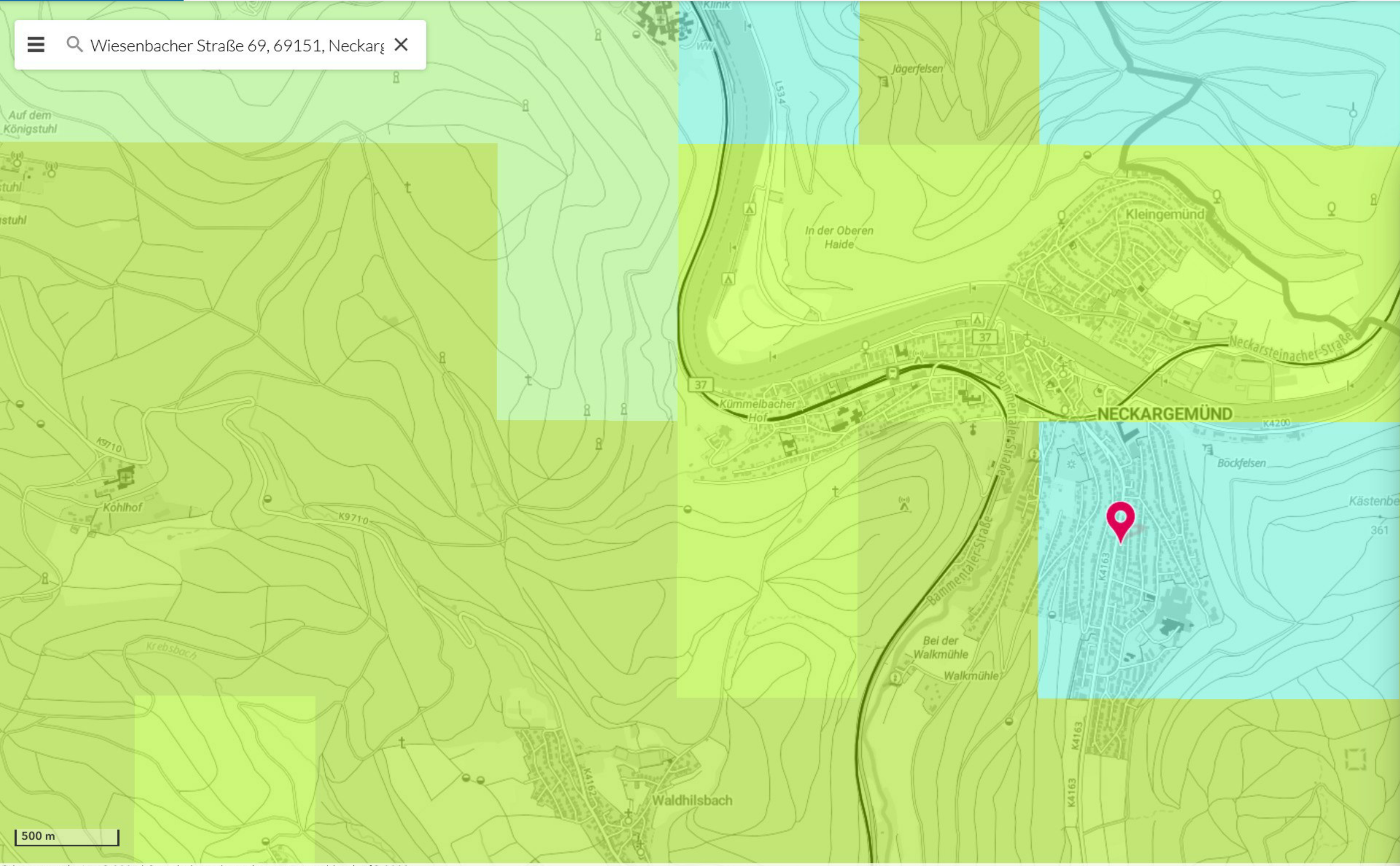
Niederschlagshöhe [mm]

Zoomen auf

Wert	1.048
------	-------

Karteninhalt

- 2.2 Mittlere jährliche Niederschlagshöhe
- Niederschlagshöhe [mm]
 - 395 - 450
 - 451 - 500
 - 501 - 550
 - 551 - 600
 - 601 - 700
 - 701 - 800
 - 801 - 900
 - 901 - 1000
 - 1001 - 1100
 - 1101 - 1200
 - 1201 - 1400
 - 1401 - 1600
 - 1601 - 1800
 - 1801 - 3249
- 2.3 Mittlere Niederschlagshöhe Sommerhalbjahr
- 2.4 Mittlere Niederschlagshöhe Winterhalbjahr
- 2.5 Mittlere korrigierte



Wiesenbacher Straße 69, 69151, Neckarg

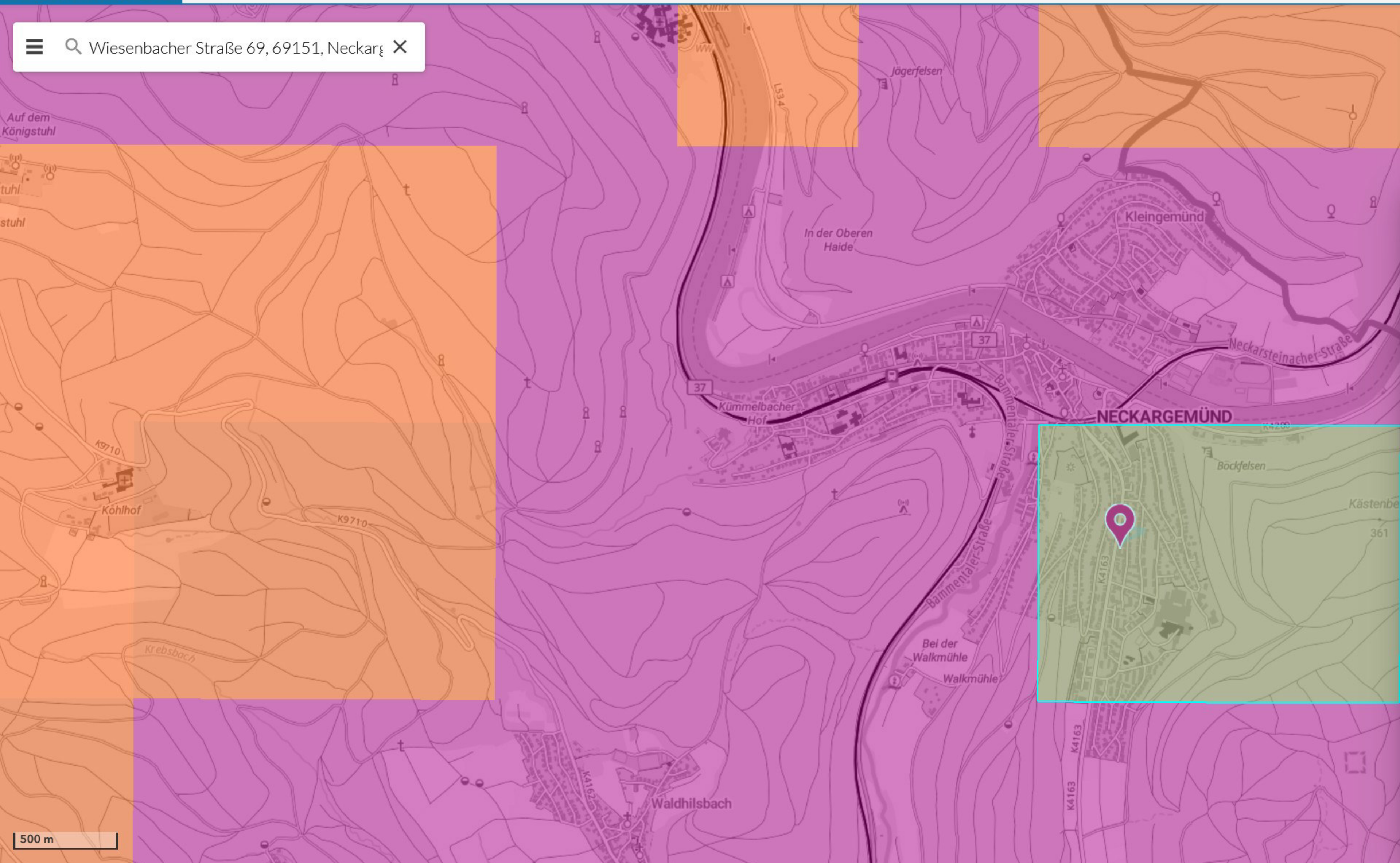
90.682

Zoomen auf

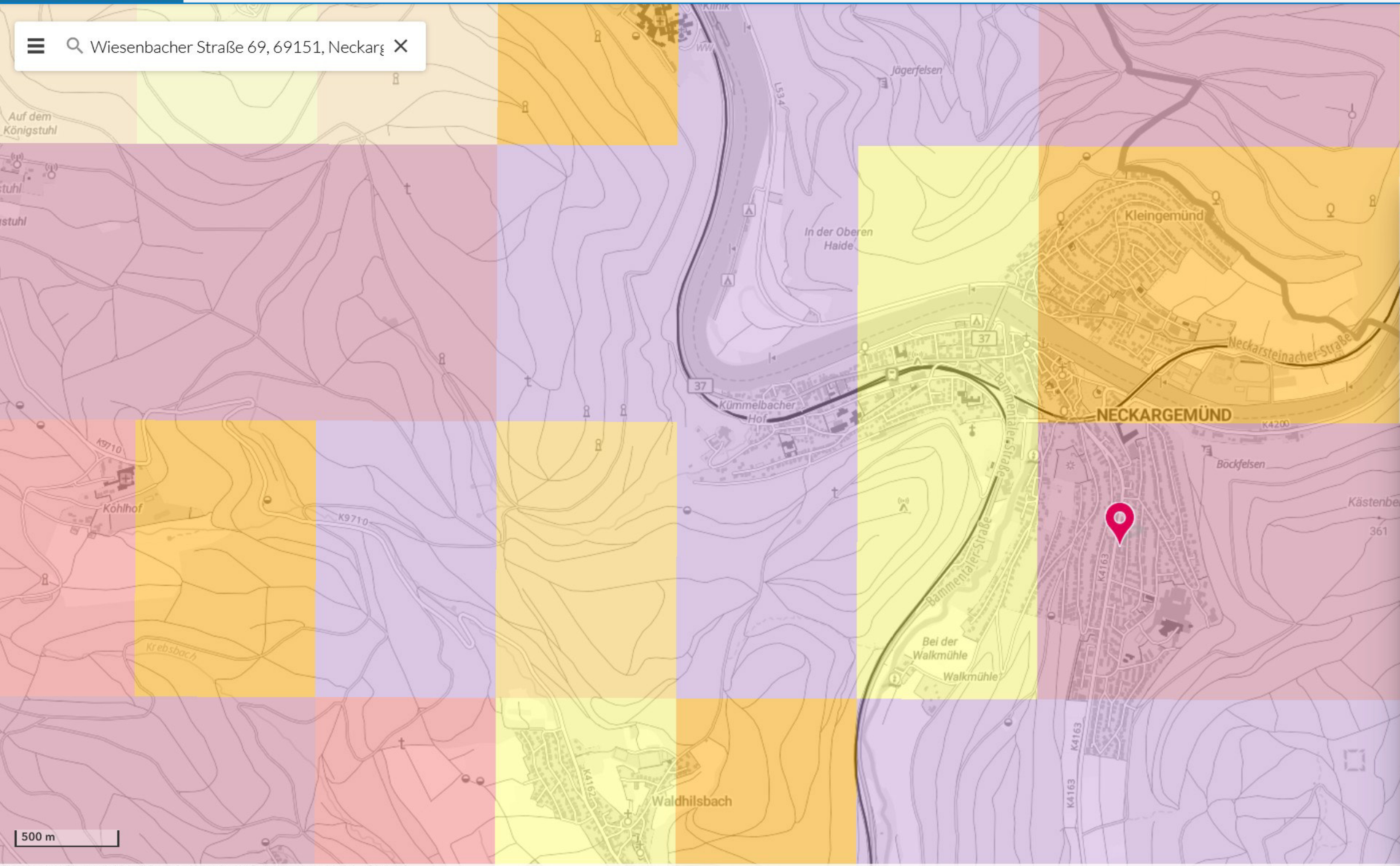
Id	90.682
Wert	586

Karteninhalt

- 2.12 Mittlere jährliche potentielle Verdunstungshöhe als Gras...
- Verdunstungshöhe Gras Referenzverdunstung (EtO) [mm]
 - < 350
 - 351 - 400
 - 401 - 450
 - 451 - 500
 - 501 - 525
 - 526 - 550
 - 551 - 575
 - 576 - 600
 - 601 - 650
 - > 650
- 2.13 Mittlere jährliche tatsächliche Verdunstungshöhe
- mittlere jährliche tatsächliche Verdunstungshöhe [m...



Wiesenbacher Straße 69, 69151, Neckarg



mittlere jährliche tatsächliche Verdunstungshöhe [mm/a]

Zoomen auf

Wert	619
------	-----

Karteninhalt

- 2.13 Mittlere jährliche tatsächliche Verdunstungshöhe
- mittlere jährliche tatsächliche Verdunstungshöhe [m...
 - < 350
 - 351 - 400
 - 401 - 450
 - 451 - 500
 - 501 - 525
 - 526 - 550
 - 551 - 575
 - 576 - 600
 - 601 - 650
 - > 650
- 2.14 Klimatische Wasserbilanz
- Teil 3: Oberirdische Gewässer
- Teil 4: Bodenwasser
- Teil 5: Grundwasser

Wiesenbacher Straße 69, 69151, Neckarg

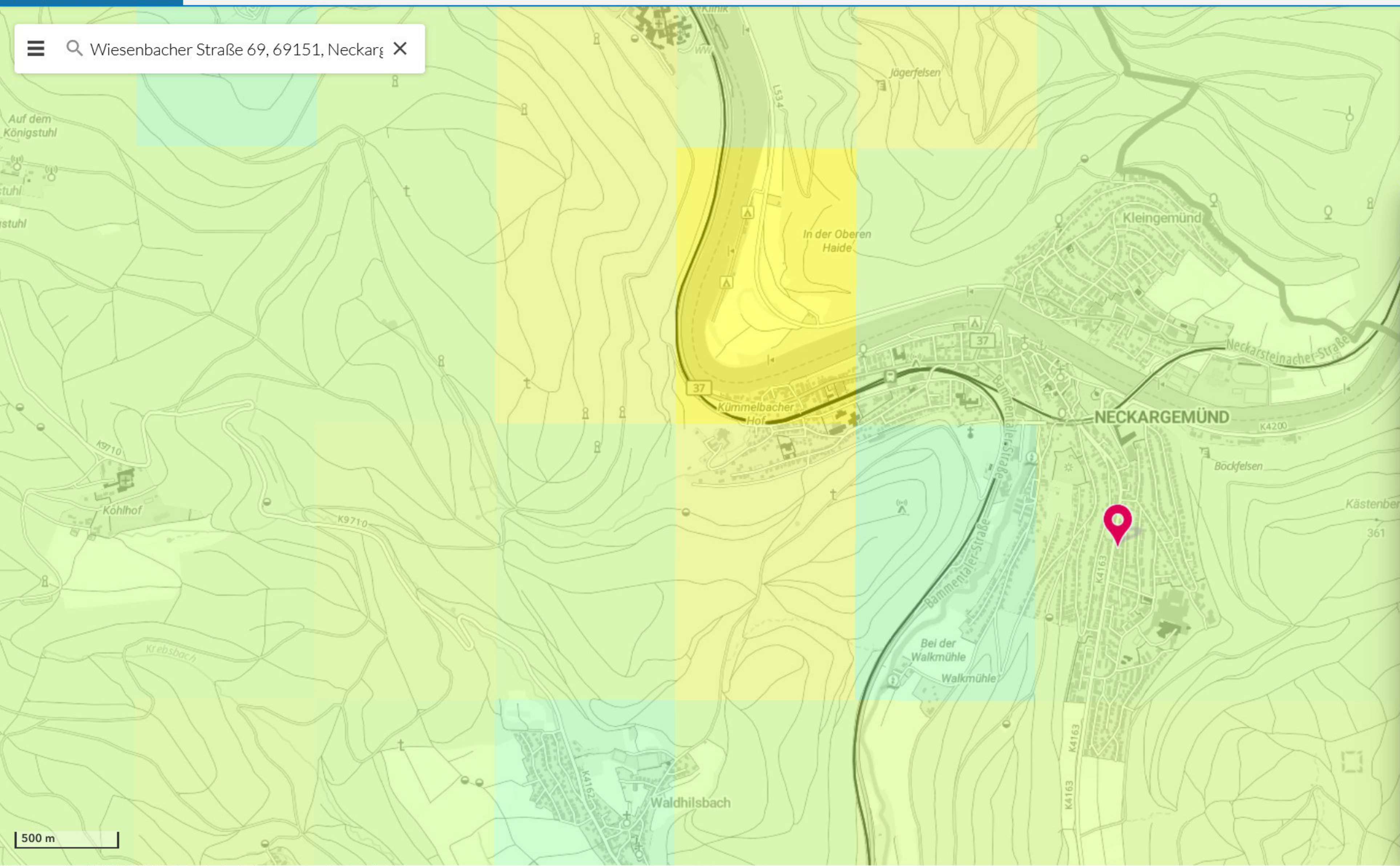
Abflusshöhe [mm/a]

Zoomen auf

Wert	492
------	-----

Karteninhalt

- 3.5 Mittlere jährliche Abflusshöhe
- Abflusshöhe [mm/a]
 - < 0
 - 1 - 50
 - 51 - 100
 - 101 - 150
 - 151 - 200
 - 201 - 300
 - 301 - 400
 - 401 - 500
 - 501 - 600
 - 601 - 700
 - 701 - 800
 - 801 - 900
 - 901 - 1000
 - 1001 - 1500
 - 1501 - 2000
 - > 2000
- 3.9 Mittlerer jährlicher Durchfluss und Durchflussvariabilität



500 m

Wiesenbacher Straße 69, 69151, Neckarg

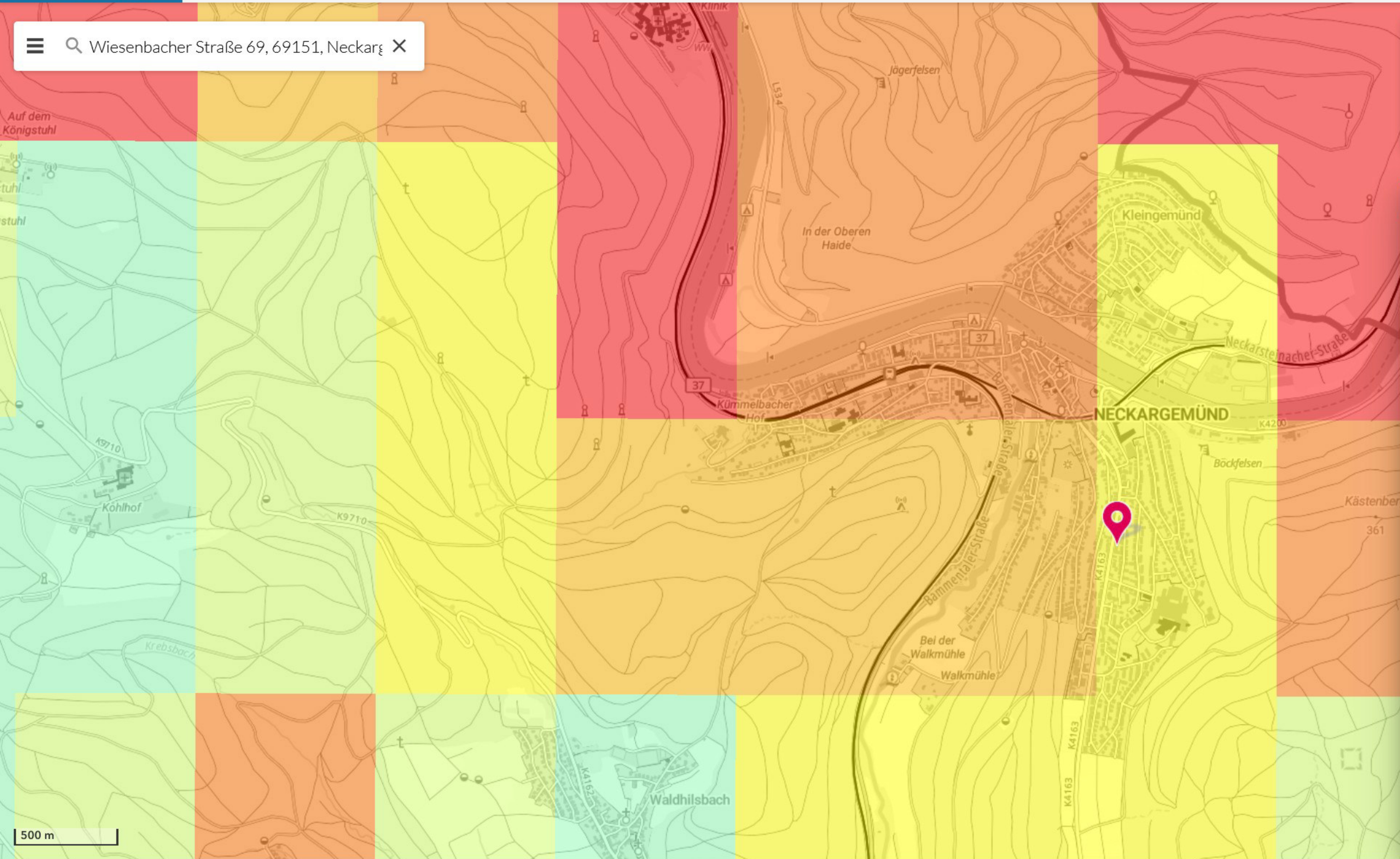
Grundwasserneubildung [mm/a]

Zoomen auf

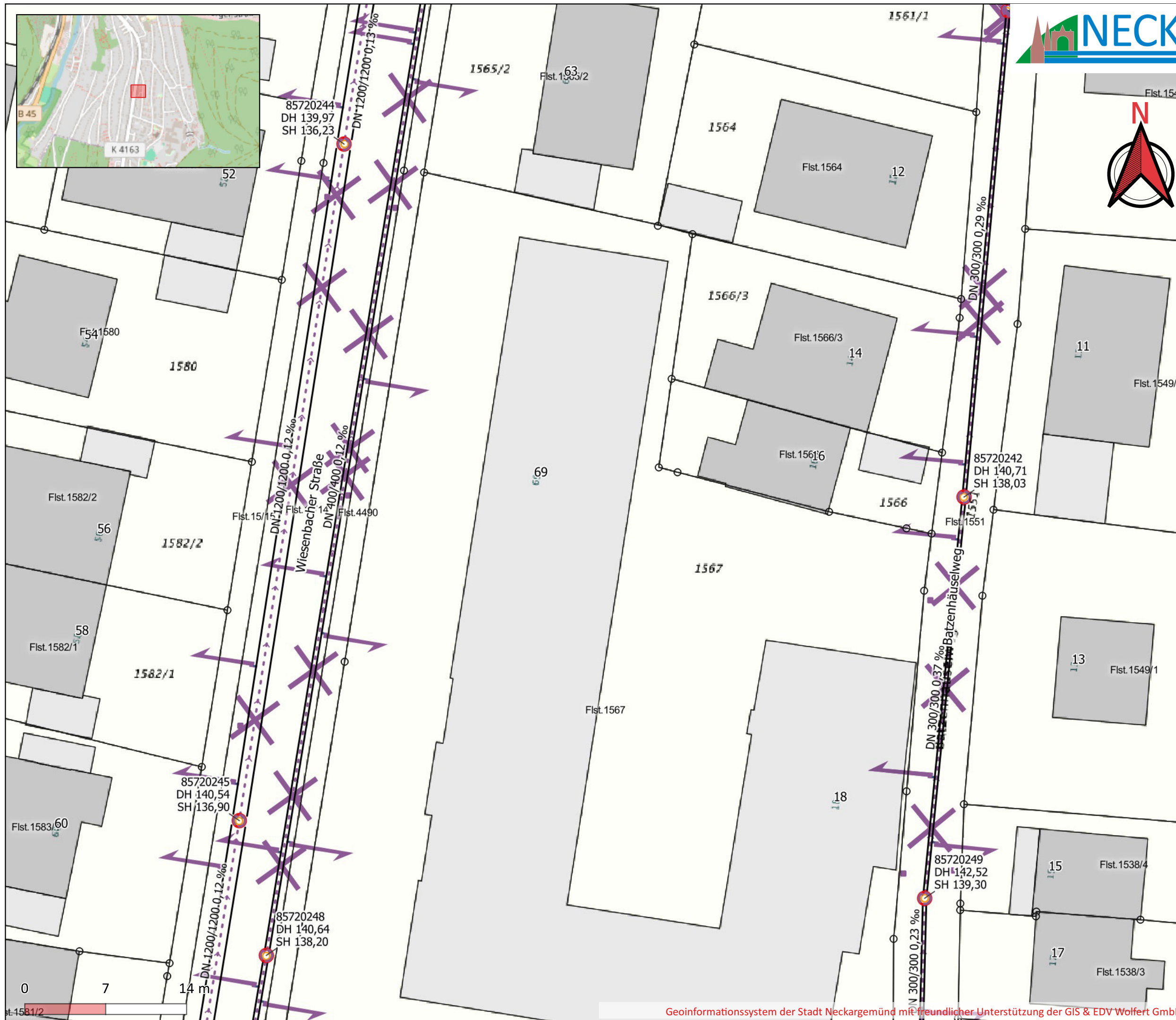
Wert	86
------	----

Karteninhalt

- 5.5 Mittlere jährliche Grundwasserneubildung
- Base-Flow-Index Grundwasserneubildung [%]
- Grundwasserneubildung [mm/a]
 - < 25
 - 26 - 50
 - 51 - 75
 - 76 - 100
 - 101 - 150
 - 151 - 200
 - 201 - 250
 - 251 - 300
 - 301 - 500
 - > 500
- 5.7 Geogene Grundwasserbeschaffenheit
- 5.9 Heil Mineral und Thermalwasser



500 m



Bahnhofstraße 54
69151 Neckargemünd

Verwaltung Neckargemünd
Fachbereich 5: Bauwesen & Recht

Auszug aus dem geographischen
Informationssystem der Stadt
Neckargemünd

Planinhalt: ...

Stand: 21.01.2026

Maßstab: 1:309,117339

Objektinformation:

Flurstücksnr. : [% "zaehler" %] [%
if("nenner" is not null, '/' || "nenner", ") %]
Gemarkung: [% "gemarkungsname" %]
Lagebeschr. : [% "adresse" || ' ' ||
"hausnr" %]

WICHTIGER HINWEIS

Die tatsächliche Lage der Abwasser- und
Wasserleitungen kann von den Planangaben
abweichen. Vor der Aufnahme von Bauarbeiten im
Bereich dieser Leitungen muß durch fachgerechte
Erkundungs- maßnahmen (z.B. Suchschlitz,
Anschlußprüfung im Gebäude) die tatsächliche Lage
der Leitungen festgestellt werden.

SCHUTZANWEISUNG BEACHTEN

